

Ana-Maria Dimitrescu

Anneliese Eveline
Heltmann

Bettina-Friederike Kenst

Dr. Renate Andrea Klein

Martina-Melinda Zey

Religion – evangelisch A. B.

3

Lehrbuch für die 3. Klasse

Vorwort	4	4. Jakob wird mit einer großen Familie gesegnet	57
1. Lerneinheit: SPUREN	7	5. Der Segen wird bestätigt: Die Versöhnung der Brüder	59
1. Was verraten Spuren?	8	6. Unser Leben ist gesegnet	61
2. Spuren Gottes in unserem Leben	12	<i>Wiederholung und Bewertung:</i> <i>Forscheraufgabe</i>	63
<i>Wiederholung und Bewertung:</i> <i>Beobachtungsbögen „So lerne ich“</i> <i>und „So bin ich“</i>	14	5. Lerneinheit: PETRUS BEGLEITET JESUS UND ERLEBT DESSEN TOD UND AUFERSTEHUNG	65
2. Lerneinheit: GOTT SCHENKT UNS SEINE SCHÖPFUNG	15	1. Die Lebenswelt Jesu: der See Genezareth	66
1. Wir staunen über Gottes Schöpfung ...	16	2. Jesus und seine Jünger am See Genezareth	70
2. Die Menschen sorgen nicht auf die Schöpfung	19	3. Petrus geht mit Jesus: Der Einzug in Jerusalem	72
3. Noah und die ungehorsamen Menschen	23	4. Das Festmahl mit Jesus	74
4. Gott rettet die Menschheit. Der Regenbogen als Spur Gottes	26	5. Gethsemane. Petrus verleugnet Jesus	76
5. Die Menschen loben Gott	28	6. Jesus ist auferstanden	78
<i>Wiederholung und Bewertung: Projekt</i>	30	<i>Wiederholung und Bewertung: Test</i>	80
3. Lerneinheit: JESUS, DAS LICHT DER WELT	33	6. Lerneinheit: MIT SCHULD LEBEN	81
1. Licht und Dunkelheit: Der heilige Martin	34	1. Vieles ist zerbrechlich	82
2. Die Kerzen im Advent	36	2. Schuld erschwert das Leben	84
3. Spuren der Menschen: Nikolaus zeigt den Menschen das Licht	40	3. Schuld wiedergutmachen	85
4. Die Hirten sehen das Licht	43	4. Gott vergibt Schuld	86
5. Der Stern von Bethlehem: Gottes Spur	46	<i>Wiederholung und Bewertung:</i> <i>Selbstbewertung</i>	88
<i>Wiederholung und Bewertung:</i> <i>Bewertung des Portfolios</i>	48	7. Lerneinheit: JAHRESWIEDERHOLUNG	89
4. Lerneinheit: DER SEGEN	49	1. Spurenlesen: Spiel	90
1. Der Segen Gottes an Abrahams Familie ..	50	2. Detektivprüfung: Das große Spuren-Quiz	91
2. Der Segen geht weiter: Die Zwillingsbrüder	53	3. Gott auf der Spur: Gottesdienst zum Abschluss des Schuljahres	94
3. Der Segen in Gefahr	55	Lösung Spuren-Quiz. Bibliografie	96

1. Was verraten Spuren?

Paul erinnert sich an den Urlaub am Meer. Es war so toll! Herrliches Badewetter, das Meer schön warm und der Sand so fein. Am schönsten fand er es früh am Morgen, wenn der Strand noch menschenleer war. Da konnte man einzelne Spuren im Sand sehen. Spuren können einem so viel verraten!



Spuren im Sand

Nimm zum Beispiel diese Spur. Was verrät sie dir?

Schau genau hin. Rechts ist ein Fußabdruck, vielleicht der Fuß von einem Mann. Der Mann war barfuß unterwegs am Strand. Die Abdrücke links stammen von einem Vierbeiner, wahrscheinlich von einem Hund. Also war hier jemand mit seinem Hund spazieren. Es ist nicht lange her, dass der Mann und der Hund hier entlanggegangen sind. Die Abdrücke sind sehr gut zu sehen, die Wellen haben sie noch nicht weggewischt.



Fragen und Aufgaben

1.

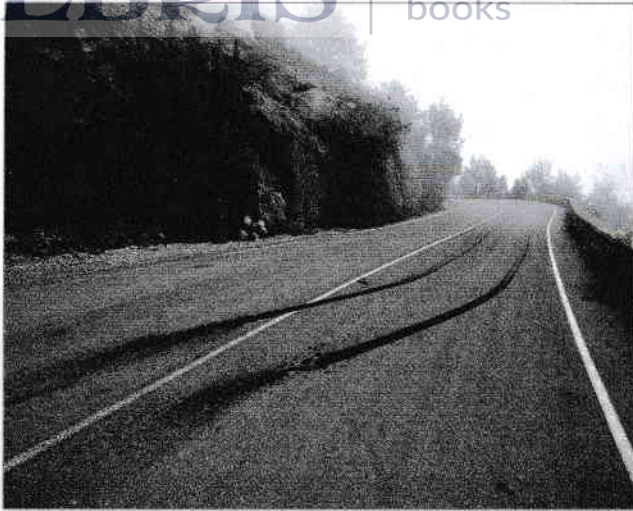
Partnerarbeit. Sucht euch eines der folgenden Spurenbilder aus. Was verrät euch das Bild? Schreibt drei bis vier Sätze dazu auf. Lest eure Geschichten in der Klasse vor.



Spuren an einem Baum



Reifenspuren am Strand



Bremsspuren



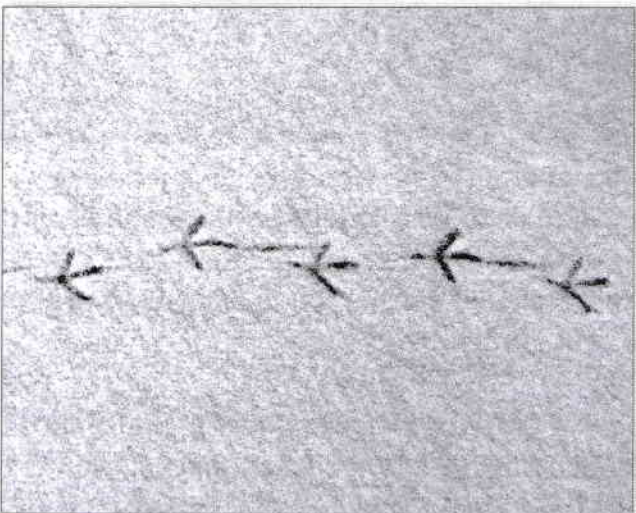
Spuren im Schnee



Kondensstreifen von einem Flugzeug



Bärenspuren



Vogelspuren im Schnee



Spuren der Zeit

Paul kommt aus der Schule nach Hause. Er geht direkt in sein Zimmer und fängt aufgeregt an zu suchen. Bald liegen seine Schulhefte auf dem Fußboden und die Schubladen seines Schreibtischs sind auf dem Bett ausgeleert.

„Wie sieht das hier aus?“, fragt Papa, als er Paul zum Essen holen will. „Was machst du da?“

„Meine Hausaufgaben“, sagt Paul und sucht eifrig weiter. Der Vater schaut verständnislos auf das Chaos. „Wir sollen doch morgen Spuren von unseren Ferien mitbringen“, sagt Paul. „Da habe ich mir gedacht, ich nehme eine Muschel mit und das Foto von dem Fahrradrennen, das ich gewonnen habe, und vielleicht noch ...“



2. Was hast du in den Ferien erlebt? Woran Erinnerst du dich? Was könntest du mitnehmen und deinen Klassenkameraden zeigen? Suche zu Hause einen oder zwei Gegenstände heraus und bringe Fotos davon zur nächsten Stunde mit. Stellt auf einem großen Kartonbogen eine Collage mit Spuren von euren Ferienerlebnissen zusammen.

Mama klappert in der Küche mit den Töpfen. Paul hat großen Hunger. Es duftet so appetitlich nach Bratkartoffeln und nach ... nach ... „Paul, das Essen ist fertig!“, ruft Mama aus der Küche. ... nach Fischstäbchen, natürlich. Pauls Lieblingsessen.

3. Auch Gerüche sind Spuren. Welche Speisen riechen für dich besonders gut? Welchen Geruch magst du nicht so sehr? Tauscht euch zu dritt aus und findet heraus, welches Essen für euch am besten duftet.

Pauls kleine Schwester bastelt gerne. Sie schneidet Figuren aus buntem Papier aus und klebt sie auf Pappe. Sie nimmt dazu sehr viel Klebzeug. Es soll ja auch richtig halten. Aber nach dem Aufräumen bleiben immer Spuren übrig: Klebzeugtropfen auf dem Fußboden, Gekritzeln auf dem Tisch ...

Am Abend steht Mama lange vor dem Spiegel im Bad. Sie will mit Papa ins Theater gehen. Tante Hilde soll auf Paul und seine Schwester aufpassen. Als Mama sich von den Kindern verabschiedet, bleibt der Duft von ihrem Parfüm noch lange in der Luft. Die kleine Klara schnuppert Mamas Spur nach und schläft wenig später ein.

4. Was für Spuren hinterlässt du? Erzähle.

Nachdem Mama und Papa weggegangen sind, hört sich Paul noch eine Detektivgeschichte an. Er mag solche Geschichten. Der Detektiv findet meistens eine Spur, die er verfolgt. Mal ist es ein Fetzen aus einem Kleidungsstück, manchmal ein Brief oder ein Foto. Manchmal ist es auch eine Bremsspur oder ein Fingerabdruck, die ihn weiterbringen. Da muss man ganz schön clever sein und vieles miteinander kombinieren, um einen Fall zu lösen.



5. Bist du schon einmal einer Spur gefolgt? Wohin hat sie dich geführt? Was hast du entdeckt? Erzähle darüber.



Wusstest du das?

- *Die Fingerabdrücke eines Menschen sind einzigartig.*

Selbst Zwillinge, die man kaum unterscheiden kann, haben verschiedene Fingerabdrücke. Die besondere Musterung der Haut bildet sich noch vor der Geburt. Auch das Fellmuster von Zebras und Giraffen entsteht so ähnlich wie der Fingerabdruck beim Menschen.

- *Es gibt Menschen, die keine Fingerabdrücke hinterlassen.*

Ganz wenige Menschen weltweit (bis heute kennt man nur fünf Familien!) leiden an Adermatoglyphie. Sie haben keine Hautmuster an den Fingern. Ihre Fingerkuppen sind völlig glatt. Und ihre Fußsohlen übrigens auch.



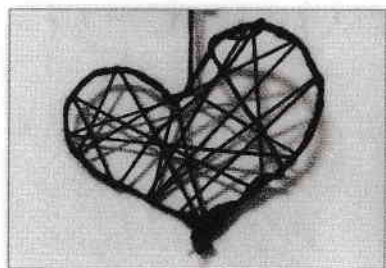
2. Spuren Gottes in unserem Leben



„Was ist Religion?“, will Paul von seiner Oma wissen. „Religion hat mit dem Glauben an Gott zu tun“, antwortet sie. „Oma, kannst du mir zeigen, wo ich Spuren von Religion finden kann?“ Oma geht zu ihrem Schrank und holt das große Fotoalbum heraus. „Schau mal, das ist die Kirche, in der ich getauft worden bin. Die ist 500 Jahre alt. Viele Menschen, die an Gott geglaubt haben, haben daran gebaut. ... Und hier ist ein Foto von meiner Konfirmation vor dem Altar in der Kirche. ... Und da ...“



Fragen und Aufgaben



1. **Partnerarbeit.** Schaut euch die Abbildungen in der Randspalte genau an. Was haben sie mit Religion, also mit dem Glauben der Menschen an Gott, zu tun? Was meint ihr?
2. Wo findest du Spuren von Religion? Beginne zu Hause. Suche Gegenstände, die mit dem Glauben an Gott zu tun haben. Schreibe alles, was du findest, auf. Stelle die Ergebnisse in der Klasse vor.
3. Besucht gemeinsam mit eurer Religionslehrerin / eurem Religionslehrer eine Kirche. Was seht ihr da? Schreibt die wichtigsten Gegenstände und ihre Verwendung ins Heft.
4. Schaut euch auf dem Rückweg von der Kirche oder bei einem Spaziergang genau um. Entdeckt ihr auch außerhalb der Kirche Spuren von Religion? Im Park, auf der Straße, in Schaufenstern, auf Reklametafeln, an der Bushaltestelle, auf Plakaten, an Häusern oder Hauseingängen ...? Sprecht in der Klasse darüber, was euch diese Spuren verraten.
5. **Gruppenarbeit.** Erstellt zu jeder von euch gefundenen Spur einen Steckbrief nach dem Muster auf der nächsten Seite. Heftet die Steckbriefe aus den Gruppen zu einem Album mit dem Titel „Spuren von Religion“ zusammen.

Name des gefundenen Gegenstands/Zeichens (eventuell auch Foto oder Zeichnung):

Wofür verwendet man den Gegenstand?

Was sagt er über die Menschen aus, die ihn verwenden?

Weitere Informationen:

„Ich habe viele Spuren vom Glauben der Menschen gefunden“, erzählt Paul seiner Oma, „Kirchen, Kreuze an den Fassaden von Häusern; irgendwo habe ich sogar einen Bibelspruch auf einer Werbetafel gesehen.“ Oma nickt. „Kann aber auch Gott selbst Spuren hinterlassen?“, fragt Paul. „Dazu kann ich dir eine Geschichte erzählen“, sagt Oma.

Fußspuren Gottes

Mündlich überliefert

Ein französischer Gelehrter **durchstreift** mit Arabern als Führern die Wüste. Bei Sonnenuntergang breiten die Araber Teppiche auf den Boden und beten.

„Was machst du da?“, fragt er einen.

„Ich bete.“

„Zu wem?“

„Zu **Allah**.“

„Hast du ihn jemals gesehen, **betastet**, gefühlt?“

„Nein.“

„Dann bist du ein Narr!“

Am nächsten Morgen meint der Gelehrte zu dem Araber: „Hier ist heute Nacht ein Kamel gewesen.“

Da blitzt es in den Augen des Arabers: „Haben Sie es gesehen, betastet, gefühlt?“

„Nein.“

„Dann sind Sie aber ein sonderbarer Gelehrter!“

„Aber man sieht doch rings um das Zelt die Fußspuren.“

Da geht die Sonne auf in all ihrer **Pracht**. Der Araber weist in die Richtung und sagt: „Da, sehen Sie: die Fußspuren Gottes!“

6. Lies die Geschichte aufmerksam durch. Wo hast du schon Spuren von Gott gesehen? Erzähle davon.

„Es gibt auch Spuren Gottes, die wir nicht sehen, sondern nur spüren können“, sagt Oma, „zum Beispiel, wenn wir in einer schwierigen Situation plötzlich wieder Mut bekommen, oder ...“

7. Was könnte Oma noch für Beispiele von Spuren Gottes, die man nicht sehen kann, geben? Was meinst du?

Wörterklärungen

durchstreifen – durchwandern

Allah – Bezeichnung für Gott im Islam

betasten – (mit den Fingerspitzen) berühren

die Pracht – der Glanz, die Schönheit